

## PUBLIZIERBARER ZWISCHENBERICHT

### A) Projektdaten

<b>Kurztitel:</b>	CLIMA-MAP
<b>Langtitel:</b>	Climate Change Impact Maps for Austrian Regions
<b>Programm inkl. Jahr:</b>	ACRP 8th Call, 2016
<b>Dauer:</b>	1.3.2016 - 28.2.2018 (24 Monate)
<b>KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:</b>	alpS GmbH
<b>Kontaktperson Name:</b>	Dr. Daniela Hohenwallner-Ries
<b>Kontaktperson Adresse:</b>	Grabenweg 68, 6020 Innsbruck
<b>Kontaktperson Telefon:</b>	0043-69919027661
<b>Kontaktperson E-Mail:</b>	<a href="mailto:hohenwallner@alps-gmbh.com">hohenwallner@alps-gmbh.com</a>
<b>Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):</b>	Umweltbundesamt GmbH (Wien) Universität für Bodenkultur (Wien) Europäische Akademie Bozen – EURAC (Italien)
<b>Projektgesamtkosten:</b>	327.350,00 €
<b>Fördersumme:</b>	299.317,00 €
<b>Klimafonds-Nr:</b>	KR15AC8K1244
<b>Zuletzt aktualisiert am:</b>	30.03.2017

## Projektübersicht

<p><b>Kurzfassung:</b></p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Die Auswirkungen des Klimawandels auf Österreichs Bundesländer werden bereits jetzt beobachtet und sind gut dokumentiert. Obwohl Strategien zur Anpassung an den Klimawandel auf nationaler und regionaler Ebene entwickelt wurden, gibt es auf lokaler Ebene Nachholbedarf. Eine Vielzahl an Forschungsprojekten widmet sich den Auswirkungen des Klimawandels, doch Konsequenzen für Gemeinden werden nur teilweise untersucht. Darüber hinaus sind relevante Projektergebnisse schwer zu finden bzw. werden diese nicht in angemessener Form an EntscheidungsträgerInnen in den Gemeinden kommuniziert. Da sich Klimawandelfolgen aber v.a. auf kommunaler Ebene manifestieren, zielt CLIMA-MAP darauf ab, diese Lücke zu schließen.</p> <p>CLIMA-MAP unterstützt Gemeinden bei der Anpassung an den Klimawandel durch die Entwicklung von sozio-geographisch differenzierten Klimawandelfolgen-Karten, mit Hilfe derer potentielle Auswirkungen von klimatologischen Änderungen auf verschiedenen Aspekte der Gesellschaft visualisiert werden können. Diese Karten werden gemeinsam mit VertreterInnen ausgewählter österreichischer Gemeinden entwickelt, um sicherzustellen, dass die Karten den lokalen Bedürfnissen und Eigenheiten entsprechen.</p> <p>Das Gesamtziel von CLIMA-MAP ist es einerseits, das Verständnis von Klimawandelfolgen in österreichischen Gemeinden zu erhöhen und andererseits, fundierte und österreichweit einheitliche Grundlagen für Entscheidungsfindungsprozesse zu schaffen, um so Gemeinden eine erfolgreiche Anpassung an den Klimawandel zu ermöglichen.</p> <p>Dieses Ziel soll mit folgenden Methoden erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbereitung der Erkenntnisse abgeschlossener relevanter ACRP Projekte</li> <li>- Zusammenstellung eines umfassenden Indikatoren-Sets sowie Abstimmung und Auswahl einzelner relevanter Indikatoren mit ExpertInnen der österreichischen Landesverwaltungen</li> <li>- Visualisierung von Unsicherheiten mittels Klimawandel Impact-Karten</li> <li>- Zusammenstellung eines Informationspakets für die KlimakoordinatorInnen der Bundesländer</li> </ul> <p>Publikation eines abgestimmten Datensatzes im CCCA-Datenzentrum</p>
<p><b>Executive Summary:</b></p> <p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p> <p>Sprache: Englisch</p>	<p>Impacts of climate change are already observed and well-documented for Austrian´s regions. Although national and some regional strategies have been developed in Austria in order to kick off adaptation initiatives, only few adaptation activities have been implemented across Austrians municipalities. Climate change impacts are documented in an impressive way, but the regional level is only partly represented. Additionally, results of relevant research projects are often hard to find or not communicated in an</p>

	<p>adequate way to local decision-makers. Since climate change impacts will manifest on a local level and consequently are especially challenging for municipalities, CLIMA-MAP is aiming at closing this gap.</p> <p>CLIMA-MAP tends to assist communities in the adaptation to climate change impacts by developing socio-geographically differentiated impact maps, as they are considered the most effective way to visualize and to specify the impacts of climate change. These impact maps will be developed and designed together with the user groups in selected Austrian municipalities, since their informative value and relevance depends on the locally experienced vulnerabilities, information needs and decision-making contexts.</p> <p>The overall aim of CLIMA-MAP is to support Austrian municipalities in understanding the impacts of climate change, to implement this newly acquired knowledge into their decision-making processes and to take action to successfully adapt to climate change.</p> <p>This aim shall be reached with the following methodology:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Screening project results of finalized relevant ACRP projects</li> <li>- Elaboration of comprehensive set of indicators and selection of a subset with experts from regional governments for further analyses.</li> <li>- Visualization of uncertainties by the creation of climate change impact maps</li> <li>- Preparation of an information package for Austrians regional climate coordinators</li> <li>- Publication of harmonized data sets in the CCCA-Datacentre</li> </ul>
<p><b>Status:</b></p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 7. und 8. März 2016 fand das Kick-off meeting der Projektpartner statt.</li> <li>• Im April 2016 wurden die Projekthomepage und ein Projektflyer veröffentlicht.</li> <li>• Relevante Stakeholder wurden identifiziert und u. a. im Rahmen eines 1. Stakeholder-Workshops am 29.9.16 aktiv ins Projekt einbezogen.</li> <li>• Die Identifikation und Priorisierung von Klimawandelindikatoren wurde abgeschlossen und resultierte in einem finalen Indikatoren-Set aus ca. 70 Indikatoren für 11 Sektoren.</li> <li>• Die Harmonisierung und Berechnung der ausgewählten Indikatoren wurde mit August 2016 gestartet.</li> </ul>
<p><b>Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt:</b></p> <p>Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p> <p>Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt</p>	<p>Die folgenden Zwischenergebnisse wurden erzielt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt zu Schlüssel-Stakeholdern aufgebaut, um sicherzugehen, dass die Projektoutputs den Anforderungen der Zielgruppe entsprechen.</li> <li>• Identifikation von Klimawandel-Indikatoren zur Darstellung der Auswirkungen des Klimawandels abgeschlossen.</li> </ul>

- |  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Literaturrecherche über die Kommunikation von Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Klimawandel abgeschlossen.</li><li>• Entwicklung eines Prototyps eines web-basierten Kartenservices zur Darstellung von Auswirkungen des Klimawandels.</li></ul> |
|--|---|

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.